

Delius-Klasing zur Bootsmesse

Bielefeld (nw). Der Bielefelder Delius-Klasing-Verlag, Europas größter Wassersport Verlag, präsentiert sich zum 50. Jubiläum der internationalen Bootsmesse Hansboot mit vier Ständen in den neuen Hamburger Messehallen. In Halle B6 (Stand 140) signiert der Delius-Klasing-Autor Bastian Hauck am kommenden Sonntag, 25. Oktober, 15 Uhr, sein neues Buch „Raus ins Blau!“

Bugatti-Store in Damaskus

Herford (nw). Der Herforder Modemacher Brinkmann setzt die Expansion mit Franchise-Stores (von Partnern geführte Läden) im Ausland fort. Die Männermodemarke Bugatti eröffnete in der neuen Mall von Damaskus den ersten Bugatti-Store in Syrien. Bugatti ist in Arabien bereits in Kuwait, Dubai, Libanon, Saudi-Arabien und Oman präsent.

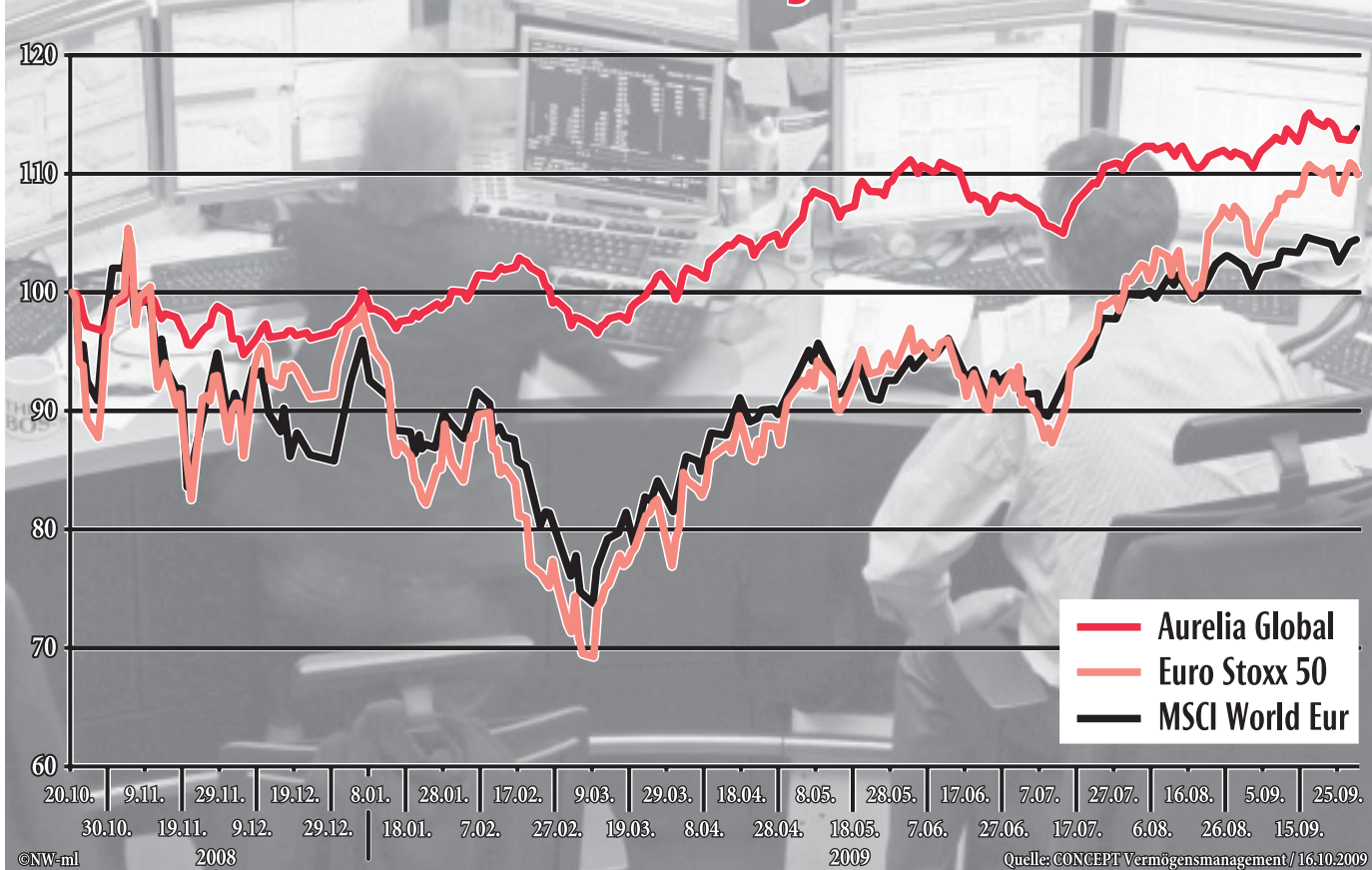
Banker scheitern mit Bonusforderung

Frankfurt (dpa). Im Streit um höhere Bonuszahlungen sind 13 Investmentbanker der Dresdner Bank vor dem Arbeitsgericht Frankfurt gescheitert. Alle Klagen wurden abgewiesen. Die Banker hatten von der Commerzbank, zu der die Dresdner Bank gehört, zwischen 30.000 und 450.000 Euro zusätzliche Zahlungen für 2008 verlangt. So wären die Bonuszahlungen bis zu 90 Prozent höher ausgefallen.

Londoner Flughafen Gatwick verkauft

London (dpa). Nach monatelangem Gerangel ist der Flughafen Gatwick in London verkauft. Großbritannien's zweitgrößter Flughafen geht für 1,5 Milliarden Pfund an den US-Investor Global Infrastructure Partners. Dem Investorenkonsortium gehört bereits der Londoner City Airport. Der bisherige Betreiber BAA hat einen Schuldenberg von 9,6 Milliarden Pfund.

CONCEPT Aurelia Global im Vergleich zu Aktienindices



Besser als der Euro Stoxx: Concept Aurelia Global übertraf in Krisenzeiten den Kurs der 50 großen börsennotierten Unternehmen der Eurozone.

Grund zum Feiern

OWL-Fonds Concept Aurelia Global vor einem Jahr gestartet / 13,8 Prozent Rendite

VON STEFAN SCHELP

Bielefeld. Als sie vor einem Jahr an den Start gingen, war ihnen schon etwas mulmig zu Mute. Einen Investmentfonds auflegen? Vier Wochen nach der Lehman-Pleite? Das könnte schiefgehen. Ging es nicht.

Zum ersten Geburtstag des Investmentfonds Concept Aurelia Global haben die Vermögensverwalter von Concept Vermögensmanagement und Finanzberater Thomas Bartling allen Grund zu feiern. 13,88 Prozent Rendite haben sie mit dem ersten ostwestfälischen Investmentfonds für ihre Kunden erarbeitet – in einer Zeit, in der der Euro Stoxx 50 zwischenzeitlich 35 Prozent Minus machte. „Das ist ein richtig gutes Ergebnis“, freut sich Matthias Steinbauer, Gesellschafter von Concept. Natürlich hätte er mit seinen Kollegen vor einem Jahr darüber nachgedacht, den Start zu verschieben. Andererseits sei die Aktion bereits seit dem Frühjahr 2008 geplant gewesen – als von Krise noch keine Rede war. „Und dann haben wir beschlossen: Das ist für uns auch

Edelmetall – Gold, Silber und Platin – hielten sie dagegen. Dadurch blieb dem Concept Aurelia Global auch die große Börsen-Delle im März erspart. Am Tiefpunkt hatte Concept Aurelia Global nur 3,5 Prozent gegenüber dem Startkurs eingebüßt – und dieses Manko schnell wieder ausgegült. Das ist aus

Aktienanteil auf 50 Prozent angestiegen, der Edelmetallanteil wuchs angesichts der Unsicherheiten über die Auflösung der Verschuldungskrise auf rund 20 Prozent. „Je exponierter der Aktienanteil ist, desto wachsender sind wir natürlich“, sagt Steinbauer. Denn egal wie sich der Fonds zusammensetzt: „Oberstes Ziel ist und bleibt der Vermögenserhalt.“

»Je exponierter der Aktienanteil ist, desto wachsender sind wir«

eine Chance.“ Viele Concept-Kunden sahen das offenbar ebenso, denn inzwischen ist das Volumen des Fonds auf 37 Millionen Euro gewachsen.

Als richtig erwies sich die Strategie, den Aktienanteil mit rund 30 Prozent anfangs eher niedrig zu halten. Mit zwölf Prozent

Sicht der Fonds-Schöpfer ein weiteres großes Plus. Concept Aurelia Global blieb sehr schwankungsarm. Unter zehn Prozent lag die Schwankungsbreite, der Aktienmarkt erlebte eine dreimal höhere Volatilität.

Nach den Kurstiefs im März ließen die Fondsmanager den

Edelmetallanteil wuchs angesichts der Unsicherheiten über die Auflösung der Verschuldungskrise auf rund 20 Prozent. „Je exponierter der Aktienanteil ist, desto wachsender sind wir natürlich“, sagt Steinbauer. Denn egal wie sich der Fonds zusammensetzt: „Oberstes Ziel ist und bleibt der Vermögenserhalt.“ Mit dem Erfolg im Rücken haben die unabhängigen Vermögensmanager schon die nächsten Pläne im Blick. Gut möglich, dass der erste Fonds aus OWL denker der einzige bleibt. „Wir denken über einen weiteren, sehr defensiv ausgerichteten Fonds nach“, sagt Steinbauer. „Aber das hat noch Zeit.“ Vielleicht diesmal sogar so lange, bis die Krise endgültig ausgestanden ist.

„Die USA werden ein Schlüsselmarkt“

IHK informiert Mittelständler über Perspektiven

Bielefeld (fr). Die USA sind der zweitgrößte Exportmarkt für Deutschland. „Wenn die Weltwirtschaft wieder anzieht, wird das ein entscheidender Schlüsselmarkt“, prophezeit Harald Graefe, Außenwirtschaftsexperte der IHK Ostwestfalen. „Wir haben große Hoffnungen, dass sich das US-Geschäft aus der Schockstarre lösen wird.“ Die IHK informiert in ihrem Außenwirtschaftsforum am 3. November, 14 bis 19 Uhr, über Perspektiven in den USA. Auch die IHK-Begegnungswoche wird sich 2010 den USA widmen.

Das große Land sei aber auch ein schwieriger Markt. Vielen Mittelständlern gelinge es erst nach dem zweiten oder dritten Anlauf, dort Fuß zu fassen. 70 ostwestfälische Unternehmen haben dort eine eigene Niederlassung, 20 eine eigene Produktion; 270 Unternehmen exportieren in die USA. Graefe: „Diese

Zahl ist deutlich steigerungsfähig.“

Im ersten Halbjahr 2009 brachen die deutschen Ausfuhren in die USA noch um 26,5 Prozent auf 27 Milliarden Euro ein. In OWL betrug das Minus 21,7 Prozent. Die Amerikaner plagt neben dem Haushaltsdefizit die Unterdeckung der Handelsbilanz um 800 Milliarden Dollar. Laut DIHK-Prognose wird das deutsche US-Exportgeschäft 2010 auf 850 (2009: 815) Milliarden Euro leicht wachsen. 2008 waren es 995 Milliarden Euro.

Beim Außenhandelsforum sitzen unter anderem auf dem Podium: USA-Korrespondent Rüdiger Paulert (WDR), Arbeitgeberpräsident Martin Kannegieser, Ralf Borcherding (Geschäftsführer von Jacob Söhne, Porta Westfalica), Klaus Böhmer (Wago, Minden), Elmar Duffner (Geschäftsführer von Poggenpohl, Herford).

Von der Forschung zu marktreifen Neuheiten

Förderprogramme unterstützen die Industrie

Bad Salzuflen (nw). Unter dem Motto „Impulse für Wachstum“ unterstützt das Bundeswirtschaftsministerium im Rahmen des zentralen Innovationsprogramms für den Mittelstand (ZIM) die Innovationskraft kleinerer und mittlerer Unternehmen (KMU). Einen dieser Wachstumsimpulse setzt die NetzwerkXchange als Wissens- und Transferplattform auf der Zuliefermesse für Maschinenbau (FMB), 4. bis 6. November, im Messezentrum Bad Salzuflen. Neben ausstellenden Wissenschaftlern können Besucher auch Kontakte mit anderen Unternehmen knüpfen. Experten informieren über ZIM-Förderprogramme zu mehr Innovation. Während der gesamten Messetage wird die VDI/VDE Innovation + Technik GmbH prä-

sent sein. „Das ZIM gilt bei Förderprogrammen als ‚best practice‘, da es offen für Themen ist und unbürokratische Antrags- und Genehmigungsverfahren aufweist“, sagt Gabriele Nitsch vom Institut für Innovationstransfer an der Uni Bielefeld, Organisator der NetzwerkXchange. Es bietet Mittelständlern eine verlässliche Perspektive zur Unterstützung ihrer Innovationsbemühungen.

Mit dem ZIM zielt die Technologieförderung des BMWi darauf ab, KMU zu mehr Anstrengungen für Forschung, Entwicklung und Innovationen anzuregen. Wer auf der Messe das Einzelgespräch sucht, kann am Donnerstag, 5. November, am Networking Lunch im Messezentrum teilnehmen. Anmeldungen: www.networkXchange.de

EURO 1,4921 Dollar. Vortag: 1,4971 Dollar. Arrow pointing down.

DAX 5833,49. Vortag: 5811,77. Arrow pointing up.

TecDax 30 775,68. Vortag: 776,71. Arrow pointing down.

DIE BÖRSE

Schlusskurse Parkett Frankfurt (außer Dax), 21.10.2009

Rückenwind: Der deutsche Leitindex profitierte von einer überraschend guten Entwicklung der US-Börsen. Der Dax arbeitete sich bis zum Handelsende mit 0,37 Prozent doch noch ins Plus. Die Umlaufrendite verhartete bei 3,06 Prozent.

EuroStoxx 2936,83. Vortag: 2925,08. Arrow pointing up.

Aktie des Tages. Di. Bank: 55,34 €. Arrow pointing down.

Table with 2 columns: DAX 30 WERTE (XETRA) and values for various stocks like Adidas, Allianz, BASF, Bayer, etc.

Table with 2 columns: TEC DAX and values for various stocks like Pfeilder NA, Axtron, Praktikert, etc.

Table with 2 columns: DEUTSCHE AKTIEN and values for various stocks like Deutsches Wohnen, Deutz, DIC Asset, etc.

Table with 2 columns: DELIGNIT and values for various stocks like Delignit, Dialog Semicon, Logistics, etc.

Table with 2 columns: EURO-STOXX 50 and values for various stocks like Aegion (NL), Air Liquide (FR), Alstom (FR), etc.

Table with 2 columns: AUSLANDSAKTIE and values for various stocks like Alcoa (US), Altria, Amazon, etc.

Table with 2 columns: OFFENTLICHE ANLEIHEN and values for various bonds like Bundesanleihen, 6.25% 9/42A, etc.

Table with 2 columns: INVESTMENTFONDS and values for various funds like Adiasia, Adifonds, Adiglob, etc.

Table with 2 columns: INDIZES and values for various indices like DAX, DAX-Xetra, Dow Jones, etc.

Table with 2 columns: M-DAX and values for various stocks like Aareal Bank, Aurubis, Bayer, etc.

Table with 2 columns: S-DAX and values for various stocks like Air Berlin, Alstria, Arques, etc.

Table with 2 columns: DEUTSCHE AKTIEN and values for various stocks like ABB, Aclva Optical, AIG Intern, etc.

Table with 2 columns: DELIGNIT and values for various stocks like Delignit, Dialog Semicon, Logistics, etc.

Table with 2 columns: EURO-STOXX 50 and values for various stocks like Aegion (NL), Air Liquide (FR), Alstom (FR), etc.

Table with 2 columns: AUSLANDSAKTIE and values for various stocks like Alcoa (US), Altria, Amazon, etc.

Table with 2 columns: OFFENTLICHE ANLEIHEN and values for various bonds like Bundesanleihen, 6.25% 9/42A, etc.

Table with 2 columns: INVESTMENTFONDS and values for various funds like Adiasia, Adifonds, Adiglob, etc.

Table with 2 columns: INDIZES and values for various indices like DAX, DAX-Xetra, Dow Jones, etc.

Alle Kurse, soweit nicht anders angegeben, in Euro. Abkürzungen: A = Kurs ausgesetzt; b=bezahlte B= Brief; G = Geld; bb = bezahlt; Brief; BG = bezahlt; Geld; d = dividende; xB = ex Bezugsrecht; = Umsatz geschätzt; Bei Anleihen ist die erste Zahl der Zins. Erste Jahreszahl gibt Ausgabedatum, zweite Rückzahlungsdatum an. 1) Sortierpreise nur Jobsheet. Quelle: Thomson Reuters/H.J. Software GmbH